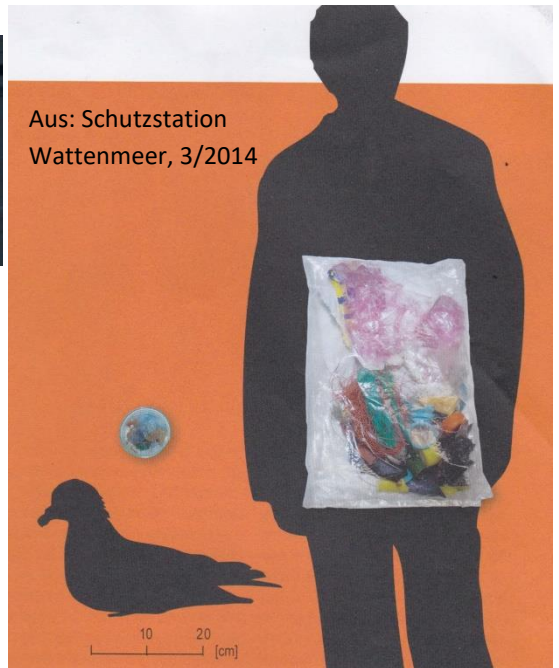


WAS WÄRE, WENN DU EINE BROTDOSE VOLL PLASTIK IM MAGEN HÄTTEST?

Eissturmvögel sind hervorragende Segler. Sie leben außer der Brutzeit **ausschließlich auf See**. Sie gleiten in geringer Höhe über den Wellen und nehmen Nahrung und Plastik von der Meeresoberfläche auf. **95%** der **verendeten Eissturmvögel**, die untersucht wurden, haben **Plastikteile im Magen** - durchschnittlich 31 Teile (0,3 Gramm), das entspricht im **menschlichen Maßstab** (33 Gramm) einer **Brotdose** oder der (rechts oben) abgebildeten Tüte.



Eissturmvogel bei seltener Wasserung



Aus: Schutzstation Wattenmeer, 3/2014



Toter Seevogel mit Plastikmüll im Magen

Foto: Chris Jordan, Midway, 2009-2010
<https://www.flickr.com/photos/arselectronica/4811409813/>

Basstölpel brüten in Deutschland nur auf Helgoland. Sie stoßtauchen aus mehreren Metern Höhe ins Wasser und erbeuten Fische. Dabei **verheddern** sie sich manchmal in **Fischernetzen**. Sie verwenden **Netzreste** auch für ihr **Nest**. Dort verfangen sich oft Jungvögel und können sich nicht mehr befreien. **29%** der **tot gefundenen** oder **lebend verletzten Basstölpel** auf Helgoland sind in **Netzresten verstrickt**.



Basstölpel mit fast flüggem Jungen vor der Fütterung

Basstölpel mit Netzresten im Schnabel



Toter Jungvogel, der sich nicht mehr befreien konnte, im Helgoländer Brutfelsen